



Fragen-Antworten-Katalog zur
Bürgerinformation im PFA 1.3 vom 25.11.21

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	3
2 Fragen zum Gesamtprojekt RRX	4
3 Fragen zu Schallschutz und Baumaßnahmen	5
4 Fragen zu Sperrungen und Schienenersatzverkehr	6

1 Vorwort

Artur Wiatowski, Projektleiter für den Bauabschnitt 1 im RRX, zu dem Langenfeld zählt, beantwortete die Fragen der Teilnehmer:innen während der Veranstaltung am 25.11.21.

Der Fragen-Antworten-Katalog ist thematisch zusammengestellt und orientiert sich nicht immer an der Reihenfolge der Fragen in der Veranstaltung.

2 Fragen zum Gesamtprojekt RRX

Kurz zusammengefasst: Für den RRX wird die heute teils dreigleisige Strecke zwischen Köln-Mülheim und Düsseldorf-Benrath durchgängig auf vier Gleise erweitert. Es werden über 5 Kilometer zusätzliches Gleis gebaut und elf zusätzliche Weichenverbindungen geschaffen. Damit das zusätzliche Gleis Platz findet, werden allein auf Langenfelder Stadtgebiet die Eisenbahnunterführung Katzberg-/Bahnhofstraße und die Brücke über die Autobahn A542 verbreitert. Für den Ausbau müssen die Oberleitungsanlagen angepasst werden. Die Eisenbahnstrecke auf Langenfelder Stadtgebiet wird zukünftig an das neue Elektronische Stellwerk angeschlossen, dafür wurde ein neues Modulgebäude in Langenfeld errichtet. Mit dem Ausbau für den RRX sind umfangreiche Schallschutzmaßnahmen verbunden – dies ist in Bereichen, in denen erhebliche bauliche Veränderungen vorgenommen werden, vorgeschrieben.

Welchen Nutzen haben die Langenfelder Bürger:innen vom RRX?

Durch den viergleisigen Ausbau stehen der S-Bahnlinie durchgehend zwei eigene Gleise zur Verfügung, so dass die S-Bahn zukünftig noch zuverlässiger fahren kann. Der RRX wird zwar nicht in Langenfeld halten, aber die nächsten RRX-Stationen in Benrath und Leverkusen Mitte sind gut zu erreichen, um von dort in Richtung Düsseldorf und Köln weiterzufahren. Beim Umstieg von der S-Bahn auf den RRX in Düsseldorf-Benrath oder Leverkusen profitieren die Langenfelder vom 15-Minuten-Takt, der die Wartezeiten gegenüber dem heutigen Umstieg auf die RE-Linien (RRX-Vorlaufbetrieb) deutlich verkürzen wird. Dieser Takt wird nach Abschluss des Gesamtprojekts umgesetzt.

Es gibt auch Vorteile für den Straßenverkehr: Man erwartet, dass bis zu 24.000 Pkw-Fahrten pro Tag eingespart werden können.

Es ist geplant, dass zur Fußball-Europameisterschaft 2024 der viergleisige Schienenausbau auf Langenfelder Stadtgebiet fertiggestellt ist.

Wann kommt der 15-Minuten-Takt für den RRX?

Der enge Takt kommt, wenn die gesamte Strecke zwischen Köln und Dortmund ausgebaut ist. Die einzelnen Planfeststellungsabschnitte befinden sich in sehr unterschiedlichen Planungs- und Baustadien. Wir schaffen aber mit jedem fertiggestellten Planfeststellungsabschnitt bereits Vorteile für die Bahnreisenden, wie z. B. für S-Bahn-Nutzer in Langenfeld (wie schon oben beschrieben).

3 Fragen zu Schallschutz und Baumaßnahmen

Wie ist der Stand bei den Schallschutzmaßnahmen?

In Langenfeld wurden die allerersten (!) Schallschutzwände im ganzen RRX-Projekt gebaut. Ende 2021 werden alle Schallschutzmaßnahmen auf der Ostseite der Bahn abgeschlossen sein.

Die Schallschutzwände auf der Westseite werden erst ab Mitte 2022 bis Mitte 2023 hergestellt, weil der freie Zugang für den Bau des 4. Gleisbaus gebraucht wird.

Ein externer Gutachter hat zuvor die Schallberechnung durchgeführt und die nötigen Höhen der Schallschutzwände entsprechend der Rechtslage festgestellt. Die Empfehlungen des Gutachters werden von uns so umgesetzt.

Als weitere aktive Schallschutzmaßnahme wird das BüG (Besonders überwachte Gleis) zur Lärminderung eingesetzt. Beim BüG überprüft ein Schallmesszug in regelmäßigen Abständen den akustischen Zustand der Schiene. Liegen die Messwerte über dem definierten Lärmpegel, werden die Schienenoberflächen mit einem Schienenschleifzug „geglättet“ und damit wahrnehmbar leiser.

12 Wohneinheiten, die mit diesen aktiven Schallschutzmaßnahmen nicht ausreichend geschützt werden können, haben „dem Grunde nach“ Anspruch auf passiven Schallschutz. Wir gehen auf diese Eigentümer in Kürze zu.

Warum verlängert sich die Sperrung der Katzbergstraße? Wurde nicht vernünftig geplant?

Die Fußgängerunterführung Katzbergstraße wird nach Westen hin erweitert. Das ist notwendig, weil hier das zusätzliche Gleis gebaut wird. Dazu wurde die bestehende Rampen-/Treppenanlage zurückgebaut und auf Höhe der ehemaligen Trinkhalle wird diese neu errichtet.

Selbstverständlich informieren wir uns im Vorfeld über die Lage von Leitungen und anderer Dinge, die den Bauablauf stören könnten. Aber dennoch sind nicht immer alle Leitungen in den vorhandenen Plänen erfasst und müssen dann aus dem Baufeld entfernt werden.

Ein weiterer Grund für die Verlängerung der Bauzeit sind die Kampfmittelsondierungen, die aufgrund der räumlichen Enge sehr zeitaufwändig sind. Aus Sicherheitsgründen muss die Unterführung für diese zusätzlichen Bauarbeiten bis zum 1. Februar 2022 gesperrt bleiben.

Wozu sind die kleinen Schilder mit den Eidechsen drauf da?

Diese Schildchen befinden sich auf den Schallschutzwänden, weil es dort kleine Durchlässe für Zauneidechsen und andere Kleintiere gibt. Damit bei Instandhaltungsarbeiten, diese Öffnungen gefunden und wieder durchgängig gemacht werden, sind diese Hinweisschilder erforderlich.

4 Fragen zu Streckensperrungen und Schienenersatzverkehr

Welche Sperrungen gibt es im Bahnverkehr?

Es ist uns gelungen die gesperrte Strecke der S-Bahn im Sommer des nächsten Jahres entscheidend zu verkürzen. Sie wird sich auf den Teil zwischen Langenfeld und Leverkusen Chempark reduzieren. Dafür werden die neue Leit- und Sicherungstechnik im Bereich Leverkusen Chempark bereits im nächsten Jahr in Betrieb nehmen, so dass Züge dort wenden können.

Von **Langenfeld nach Düsseldorf** ist die Fahrt während der langen Sperrung ab Sommer 2022 normal möglich. Die S6 verkehrt regulär.

In **Fahrtrichtung Köln** hält während der 14-monatigen Sperrung der RE 1 nicht in Benrath, der RE 5 hält in dieser Zeit nicht in Köln-Mülheim.

Bahnreisende aus Langenfeld in Richtung Köln können den Schienenersatzverkehr (SEV) bis Leverkusen Mitte nutzen und dort in den Regionalexpress steigen. Eine andere Möglichkeit ist, den SEV bis Leverkusen Chempark zu nutzen und auf die S-Bahn umzusteigen. Detaillierte Informationen zu Zeitpunkt und Dauer der Streckensperrungen finden Sie in der [Präsentation vom 25.11.21](#).

Warum ist die 14monatige Totalsperrung der S-Bahn nötig?

Die Großsperrung zwischen Juni 2022 und August 2023 ermöglicht, die Baumaßnahmen schneller durchzuführen, weil die Baustelle dauerhaft eingerichtet werden kann. Das erspart den Pendlern kürzere Sperrungen in jeden Ferien über mehrere Jahre. Während der Sperrung können lärmintensive Arbeiten weitestgehend tagsüber realisiert werden, sodass die Beeinträchtigung für die Anwohner geringer ist.

Es wird ein Schienenersatzverkehrskonzept geben, das noch in der Abstimmung ist.

Für die Inbetriebnahme im August 2023 wird es noch eine vierwöchige Totalsperrung (Regional- und Fernbahn) geben. Das ist aus sicherheitsrelevanten Gründen unbedingt notwendig.

In welchen Zeiträumen gibt es keine S-Bahnverbindung zwischen Langenfeld und Düsseldorf?

Die S-Bahn in Richtung Düsseldorf verkehrt nicht vom 17.6.-24.6.22, weitere kleinere Sperrungen gibt es nachts und am Wochenende im ersten Halbjahr. Details finden Sie in der Präsentation

Können nicht die RE während der S-Bahn-Sperrung in Langenfeld halten?

Diese Lösung wurde geprüft, ist aber leider nicht umsetzbar, weil kein geeigneter Bahnsteig dafür vorhanden ist. Auch ein Wechsel auf die S-Bahn Gleise mit Halt am S-Bahn Bahnsteig ist nicht möglich.